

# Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „Roswitha111“ vom 5. November 2020 13:07

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ja, allerdings m. E. nur dahingehend, dass sich weniger Kinder anstecken könnten im Falle des Falles. Ich weiß nicht, ob das dem Aufwand, der für alle dadurch entsteht, wirklich gerecht wird. Das ist allerdings nur so ein Bauchgefühl, ich bin nicht der mathematisch-analytische Typ.

Ich habe immer noch in Erinnerung, wie sich die Kinder einer Klasse trotz Klassenteilung am Nachmittag und am Wochenende getroffen haben, sowie andere Freunde (natürlich nicht alle). Ich hatte damals schon das Gefühl, der Aufwand lohnt sich nicht.

Ich glaube, dass halbierte Klassen für alle das Ansteckungsrisiko reduzieren.

In der Schule: mehr Abstand möglich, weniger Menschen pusten ihre Viren in den Raum, dadurch geringeres Risiko der Ansteckung über Aerosole.

Außerhalb der Schule: ÖPNV deutlich leerer, weniger Ansteckungsrisiko in Bus und Bahn, mehr Eltern im Homeoffice (Betreuung der Kinder), dadurch weniger Kontakte.